

Leben & Wohnen im Alter in Winningen

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
---------------	---	------------------------------------	--

Betreuung und Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> •Allgemeinmediziner •Zahnarzt •Apotheke •3 Physiotherapie-Praxen (gehen auch ins Heim) •Seniorengymnastik und Rollatoren- Gymnastikgruppe des WTV •Tag der älteren Menschen von Gemeinde und Vereinen •Gemeinschaftspraxis in Koblenz (Tumorpatienten) von Ärzten aus Winnigen 	<p>Die vorhandenen Angebote müssen für die Zukunft auch erhalten werden können!</p>	<p>Facharzt-Sprechstunden</p>
---------------------------------------	---	---	-------------------------------

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winingen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winingen
<p>„Kleine“ Hilfen im Alltag</p>	<ul style="list-style-type: none"> •noch fitte, hilfsbereite Senioren sind ein Potential •Angebote im Umfeld der Pflege des Caritasverbands Koblenz, des DRK Mayen-Koblenz und vom Malteser Hilfsdienst (stundenweise komplementäre bzw. niedrigschwellige Betreuung mit Ehrenamtlern, Besuchs- und Begleitdienste) •Essen auf Rädern 	<p>Stundenweise, niedrigschwellige Betreuungsangebote sind zu wenig bekannt und werden zu wenig genutzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Unterstützung für pflegende Angehörige •Netzwerk mit jungen „Neu-Bürgern“ •generationenübergreifende Beschäftigung •ehrenamtliche Unterstützungsorganisation im Ort •Bürgerverein zur Begleitung von Wohnen im Alter (zu Hause)

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Wissen, was es gibt!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsangebote des Pflegestützpunktes für alte, kranke und behinderte Menschen • Psycho-soziale Beratung des Pflegestützpunktes (Kontaktaten stehen jede Woche in der RZ und in den Mitteilungsblättern) • Seniorenbeirat in der Verbandsgemeinde kürzlich gegründet (Anhörungsrecht im VG-Rat) 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema steht auf „politischer Wunsch-Liste“ • Thema „Hilfsbedürftigkeit und Pflege“ wird gemieden solange es irgend geht - Presse und Infos werden nicht wahrgenommen. • Sozial engagierte Ehrenamtliche kennen sie aber! 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe annehmen können, zugeben, dass Bedarf besteht • Infos zur Handreichung über Pflegeleistungen (sehr komplex) • Neutrale, bekannte/offensive Beratung älterer Menschen

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
<p>Pflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Ambulante Kranken- und Altenpflege •Verhinderungspflege (durch Sozialstation, frei gemeinnützige und private Pflegedienste – kommen nach Winningen) •stationär und Kurzzeit: Senioren-Zentrum Haus im Rebenhang (44 Plätze) •Teilstationär: SZ Rebenhang (12 Plätze, seit 4 Jahren gut belegt) •Hauskrankenpflegekurse (mit organisiert vom Pflegestützpunkt) 	<p>Bewusstsein:</p> <p>Angehörige müssen es sich „erlauben“ dürfen, mal wegzugehen, sich mit anderen auszutauschen, Pflege stundenweise „abzugeben“</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Ergänzende Pflege-/Wohnformen neben stationärer und familiärer Pflege •Angehörigen-Treffen bei Pflege/Austauschmöglichkeiten Betreuung kranker Lebenspartner bei Angehörigentreff •Kontinuität bei Personal in den Pflegediensten und bei Essen auf Rädern •Heim ist zu klein (Warteliste, oft übergangsweise nach Koblenz u.a.)

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
Demenz	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Leistungen (Pflegekasse) für niedrigrschwellige Betreuung bei festgestellter Demenz – auch ohne Pflegestufe = sogenannte „eingeschränkte Alltagskompetenz“ • Betreuung im sozialen Alltag im SZ Rebenhang (§ 87 b Pflegeversicherung) • Ehrenamtliche Helfer/innen im SZ Rebenhang 	<p>Demenzkrankheit wird noch zu oft mit Scham betrachtet und vertuscht solange es geht – sie darf kein Tabu bleiben!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnformen für Menschen mit Demenz • Bewusstsein für „Leidensdruck“ mit demenzkranken Lebenspartnern • Toleranz für demenzkranke Menschen

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
Barrierefreies Winningen	<ul style="list-style-type: none"> • Bahn ist teilweise zugänglich für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen • Einige Züge sind zum Einstieg geeignet 	<p>Überschaubare Infrastruktur im Ort erhalten ist schwer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof ist nicht komplett barrierefrei • Bürgersteige Marktplatz • Gaststätten ohne Barrieren • Stellplätze für Rollatoren und E-Rollis • Barrierefreiheit für alle Neubauten und Straßenbaumaßnahmen • „Bürgerbus“ • Mitfahrer-Börse • Barrierefreie öffentliche Toilette • Wege nach Koblenz

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winningen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winningen
---------------	---	------------------------------	--

<p>Treffpunkte</p> <p>Gemeinschaft erleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gedächtnistraining und Spielenachmittage sowie Liederkaffee der ev. Kirchengemeinde • Seniorenmittagstisch, organisiert von Kirchengemeinde mit Gasthof Sonne • Treff an zwei Bänken an Mosel • Martinszug geht am SZ Rebenhang vorbei • Angebote des VdK Kobern-Winningen mit Fahrdienst für eingeschränkt mobile Teilnehmer • Angebote für Freizeit des Vereins 60 + - aktiv • Sängerkreis singt alle 2 Wochen im SZ Rebenhang • Seniorentreff des WTV monatlich, kann noch Gäste aufnehmen • Musiker im Ort spielen generationenübergreifend zusammen • Aktion „alt trifft jung“ der KITA mit dem SZ Rebenhang 	<p>Angebote für die „fitten Senioren“ nicht nur negativ bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenbeiräte/-Beauftragte • Treffpunkte für ältere Menschen • Gasthäuser ohne Barrieren • Viele Angebote dienen „nur“ den „fitten Senioren“ • Unterstützung für den Transport zu den vielen Treffangeboten ist nicht organisiert (Muster: VdK nicht überall bedacht)
--	---	--	---

Ergebnisse der Leitfadengespräche

Handlungsfeld	Was hilft bereits hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, zum Wohnen in Winnigen?	Bemerkung und „Zwischendrin“	Was fehlt fürs Leben & Wohnen in Winnigen
<p>Wohnen/ Wohnformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> •44 stationäre Heimplätze •Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen & Wohnen •Pflegestützpunkt bietet Wohnraumberatung an bei Pflegebedürftigkeit •Wohnungspotential (Leerstände) Leerstands-Überblick bei der Verbandsgemeinde, auch 1-Personen-Häuser •Stammtisch „Wohnen im Alter“ aus dem Gemeinderat (Fr. Krause, Fr. Jacobs) 	<p>Aufsuchende Beratungsangebote oft nicht bekannt</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Wohnungseigentümern fehlt Einsicht, Geld/Invest, ihr Haus zu verkaufen oder zu vermieten •Aufsuchende Beratung auch bei Umbau-/Renovierung •Bezahlbare und barrierefreie Wohnungen •„betreutes“ Wohnen auch mit selbst bestimmten Aktivitäten

Wie geht's weiter?

- Ergebnisse in der Bürgerschaft weitergeben und diskutieren – da sind Infos drin, die nicht jeder hat!
- Vereine nehmen sich Ergebnisse vor – bieten sie Anhaltspunkte für die Zukunft?
- Gemeinderat hat „Hausaufgaben“ für Jahre (z.B. Barrierefreiheit)
- Ergebnisse fließen in Fragebögen für Bürgerbefragung ein

Vielen Dank fürs Zuhören!

- Gibt es jetzt dringende Fragen?
- Wenn später Fragen auftauchen?
 - **Gemeindeverwaltung** ansprechen
 - **Kreisverwaltung**: Alexandra Kiel
Tel. 0261/108-154
E-Mail: Alexandra.Kiel@web.de